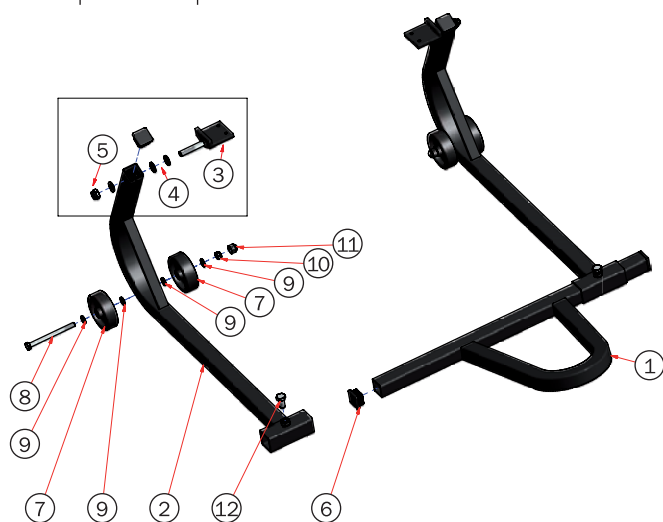


Rothewald® Universal-Motorradheber „Profi“ | Best.Nr. 10002630

Lieferumfang/Stückliste:

Pos.	Menge:	Bezeichnung:
1.	1 x	Motorradheber-Verbindungsteil mit Handgriff
2.	2 x	Motorradheber-Seitenteil
3.	2 x	Schwingenholm-Auflagen (gummiert)
4.	6 x	Unterlegscheibe M10
5.	2 x	selbstsichernde Sechskantmutter M10
6.	4 x	Kunststoff-Endkappe (Schwarz) für Vierkantröhr
7.	4 x	Kunststoff-Rad (Schwarz)
8.	2 x	Sechskantschraube M8 x 100
9.	8 x	Unterlegscheibe M8
10.	2 x	selbstsichernde Sechskantmutter M8
11.	2 x	Kunststoff-Schutzkappe für Sechskantschraube M8/SW 13
12.	2 x	Sechskantschraube M10 x 20



Liebe Kundin, lieber Kunde, danke für Ihr Vertrauen in unser Produkt. Nutzen Sie bitte diese Anleitung beim Zusammenbau und bei der Inbetriebnahme. Dieser Motorradheber erleichtert, richtig angewandt, unzählige Reparatur- und Wartungsarbeiten an Ihrem Zweirad.

Moderne Motorräder besitzen ein hohes Leergewicht von nicht selten einigen hundert Kilogramm. Aus diesem Grund, wenden Sie den Rothewald® Motorradheber „Profi“ jederzeit mit größter Sorgfalt gemäß dieser Bedienungsanleitung und den Vorgaben des Fahrzeugherstellers an, um Schäden an Ihrem Fahrzeug und mögliche Verletzungen beteiligter Personen bzw. Lebewesen im Umfeld zu vermeiden.

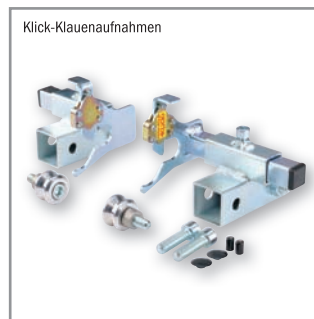
Der Rothewald® Motorradheber „Profi“ ist werksseitig mit gummierten Schwingenholm-Auflagen für das Aufbocken von Motorrädern mit gerader Kastenprofil-Hinterradschwinge (ohne Prismabuchsen) ausgestattet.



Schwingenholm-Auflage

Sollte die Hinterradschwinge Ihres Motorrads über Gewinde für Prismabuchsen verfügen, dann entfallen die werksseitigen Schwingenholm-Auflagen. In diesem Fall verwenden Sie ausschließlich folgende Klick-Klauenaufnahmen, welche nicht zum Lieferumfang gehören und separat erworben werden müssen:

- Klick-Klauenaufnahmen inkl. Prismabuchsen mit M6 & M8 Gewinde für die Hinterradschwinge (Best.Nr. 10002632)
- Klick-Klauenaufnahmen inkl. Prismabuchsen mit M10 Gewinde für die Hinterradschwinge (Best.Nr. 10002633)



Klick-Klauenaufnahmen



Anwendungsbeispiel

Hinweis:

Der Rothewald® Motorradheber „Profi“ ist nicht als Heckheber „Profi“ für Motorräder mit Kardantrieb, mit Einarmschwinge oder mit Dreieckschwinge geeignet.

Selbstverständlich kann der Rothewald® Motorradheber „Profi“ auch als Front-Heber umgerüstet werden. In Verbindung mit dem ebenfalls separat erhältlichen Rothewald® Front-Adapter (Best.Nr. 10002631) und einem modellspezifischen Steuerschaft-Adapter (Best.Nr. 10002660 ff) ist ein Aufbocken der Frontpartie von unten am Steuerschaft möglich, sofern diese Stelle am Fahrzeug frei zugänglich ist.



Front-Adapter



Steuerschaft-Adapter mit Distanzscheibe



Anwendungsbeispiel

Alternativ steht der Rothewald® Front-Adapter „Radial und Pin“ (Best. Nr. 10002628) zur Auswahl, welcher unter den Radial-Bremssattel des Motorrades angesetzt wird. Die integrierten Pins/Stifte kommen in diesem Fall nicht zum Einsatz und dürfen die Bremszangen nicht berühren! Dieser Adapter ist allerdings auch universell einsetzbar, in dem die Pins/Stifte in die unteren Gabelbohrungen eingeführt werden.

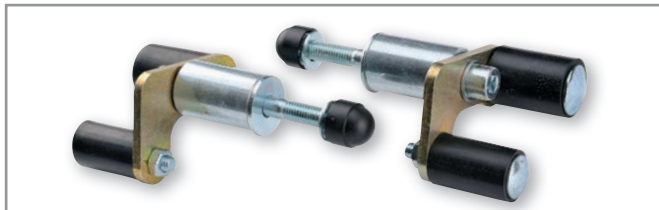


Front-Adapter „Radial und Pin“

Rothewald® Universal-Motorradheber „Profi“ | Best.Nr. 10002630

Zusätzlich ist der Rothewald® Frontwippen-Adapter (Best.Nr. 10002629) separat erhältlich. Dieser Adapter wird einfach unter den Gabelrohren des Motorrades angesetzt.

Frontwippen-Adapter



Anwendungsbeispiel

Wichtiger Hinweis:

Vor dem Einsatz der oben aufgeführten Adapter zum Anheben der Motorrad-Frontpartie, müssen Sie immer erst das Heck Ihres Motorrades mit Hilfe eines zweiten Motorradhebers (z.B. Best. Nr. 10002630, bitte separat bestellen) aufbocken.

Hierdurch wird eine wesentlich höhere Stabilität des angehobenen Zweirades erzielt. Anderenfalls riskieren Sie ein Umstürzen Ihres Fahrzeuges und die damit verbundenen Schäden.

Montage:

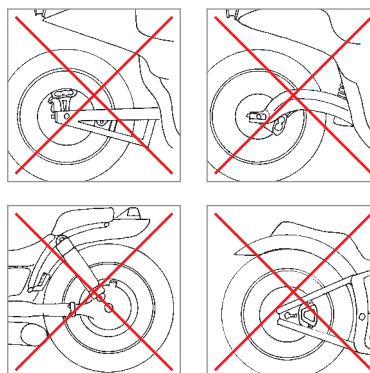
Der Hinterradheber wird in zerlegtem Zustand geliefert. Überprüfen Sie bitte zunächst den Lieferumfang anhand der auf Seite 1 aufgeführten Stückliste auf Vollständigkeit und montieren Sie anschließend die Einzelteile exakt der aufgeführten Explosionszeichnung. Die selbstsichernden Muttern der Radbolzen und der gummierten Schwingenholm-Auflagen bitte nur so fest anziehen, dass sich die Räder und die Auflagen noch leicht „abrollgedämpft“ mit geringem Kraftaufwand drehen lassen.



Anwendung:

Vor der Verwendung des Rothewald® Motorradhebers „Profi“ überprüfen Sie unbedingt, ob Ihr Motorrad die grundsätzlichen Voraussetzung hierfür erfüllt. Die maximale Traglast des Rothewald® Motorradhebers „Profi“ beträgt 150 kg – somit darf das Gesamtgewicht des Motorrades (inkl. Zubehör) 300 kg nicht überschreiten. Die Hinterradschwinge muss in ihrer Bauform für die Heber-Aufnahmen geeignet und absolut sauber bzw. fettfrei sein. Anderenfalls besteht Abrutsch- und Sturzgefahr!

In der werksseitigen Ausstattung ist er ausschließlich für gerade Kastenprofil-Hinterradschwinge(n) (ohne Prismabuchsen) geeignet, nicht jedoch für folgende Schwingentypen:



Soll das Hinterrad demontiert werden, ist die Achse vor dem Aufbocken des Motorrades zu lösen. Das gleiche gilt für sonstige sehr fest sitzende Verschraubungen am Motorrad. Bocken Sie das Zweirad nie allein auf – lassen Sie sich grundsätzlich und unbedingt von einer zweiten Person helfen, die das Fahrzeug am Lenker in senkrechter Position sicher festhält. Sorgen Sie dafür, dass sich im Umfeld des Fahrzeuges keine weiteren Lebewesen (insbesondere Kinder) aufhalten. Ein Anheben des Motorrades, wenn es schräg auf dem Seitenständer steht, führt durch die anfangs einseitige Belastung zur Beschädigung des Rothewald® Motorradhebers „Profi“ und evtl. zum Abrutschen des Fahrzeuges.

Stellen Sie zunächst die Breite des Rothewald® Motorradhebers „Profi“ auf Ihr Motorrad ein. Dazu lösen Sie die Klemmschrauben beider Seitenteile und führen den Heber mit den gummierten Auflagen von hinten an die Schwingenholme des Motorrades heran. Verschieben Sie die Seitenteile nun so, dass die Auflagen komplett unter beide Schwingenholme passen und ziehen Sie die Klemmschrauben wieder fest an. Damit das Motorrad sicher getragen werden kann, müssen die Schwingenholme in voller Breite auf die Schwingenaufnahmen gesetzt werden. Grundsätzlich dürfen die Schwingenholme nicht stark abgewinkelt am Fahrzeug positioniert sein. Achsen, Teile der Radjustierung, Stoßdämpferelemente und andere hervorstehende Bauteile dürfen nicht auf die Schwingenholm-Auflagen aufgesetzt werden, um Schäden am Motorradheber oder Ihrem Fahrzeug zu vermeiden.

Setzen Sie den Heber mit den Auflagen am hinteren Drittel der Schwingenholme an, so dass diese mit ganzer Breite sicher aufliegen. Bevor Sie das Zweirad anheben, vergewissern Sie sich noch einmal, dass der Rothewald® Motorradheber „Profi“ sicher und fest zusammengebaut wurde und dass der Helfer das Fahrzeug sicher in Position hält. Drücken Sie dann den Motorradheber am Handgriff kraftvoll, aber langsam und gleichmäßig unter das Fahrzeug, bis dieses vollständig auf dem Heber ruht.

Pflege:

Wird der Heber in feuchter Umgebung aufbewahrt und eingesetzt, schützt die Behandlung der Metallteile mit einem hartwachshaltigen Fahrzeugpflegemittel vor Korrosion. Gleitende Teile können mit einem Fettspray geschmiert werden. Die gummierten Schwingenholm-Auflagen müssen stets sauber und trocken sein. Sie dürfen nur mit Leitungswasser gereinigt werden (keine Reinigungs- und Pflegemittel aufbringen). Rutschgefahr!

Rothewald® Universal-Motorradheber „Profi“ | Best.Nr. 10002630



Anwendungsbeispiel

Sicherheitshinweise:

1. Der Rothewald® Motorradheber „Profi“ ist für eine maximale Belastung von 150 kg geeignet. Somit darf das Gesamtgewicht Ihres Motorrades (inkl. Zubehör) 300 kg nicht überschreiten.

2. Vergewissern Sie sich vor Gebrauch des Motorradhebers unbedingt davon, dass dieser korrekt montiert ist und alle Schraubverbindungen ausreichend fest angezogen wurden.

3. Der Rothewald® Motorradheber „Profi“ ist werksseitig mit Schwingenholm-Auflagen ausgerüstet und darf mit diesen nur an einer geraden, konventionellen Motorrad-Kastenschwinge ohne Prismabuchsen-Aufnahmen und ohne Unterzug angewendet werden. Für andere Anwendungen ist entsprechendes Zubehör zu verwenden.

4. Bitte kontrollieren Sie vor der Anwendung, dass die Hinterradschwinge Ihres Fahrzeuges absolut sauber bzw. fettfrei ist. Anderenfalls besteht Abrutsch- und Sturzgefahr!

5. Achten Sie darauf, dass bei der Anwendung des Rothewald® Motorradhebers „Profi“ keine Bremsleitung und kein Bremsgestänge abgeklemmt bzw. verbogen werden kann.

6. Verwenden Sie den Rothewald® Motorradheber „Profi“ nur auf tragfähigem, absolut ebenem Untergrund (z.B. Asphalt, Beton, Stein). Benutzen Sie niemals losen Sand bzw. weichen Erdboden als Untergrund für den Motorradheber, um ein Wegbrechen bzw. Umfallen des Motorrades und damit verbundene Schäden zu vermeiden.

7. Begeben Sie sich niemals mit Ihrem Körper bzw. einzelnen Körperteilen unter das aufgebockte Fahrzeug und achten Sie auch auf beteiligte Personen. Sorgen Sie stets dafür, dass sich im Umfeld des aufgebockten Fahrzeuges keine weiteren Lebewesen (insbesondere Kinder) aufhalten. Setzen Sie sich niemals auf das mit dem Rothewald® Motorradheber „Profi“ angehobene Zweirad.

8. Bocken Sie das Zweirad nie allein auf – lassen Sie sich grundsätzlich und unbedingt von einer kräftigen zweiten Person helfen, die das Fahrzeug am Lenker in senkrechter Position sicher festhält.

9. Ein angehobenes Motorrad darf unter keinen Umständen mehr rangiert werden.

Da es sich bei diesem Produkt um ein universell einsetzbares Produkt ohne spezifische Fahrzeugzuordnung handelt, ist es wichtig, dass Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon überzeugen, dass sich das Produkt ohne Probleme sachgerecht an Ihrem Motorradtyp anwenden/verwenden lässt. Achten Sie dabei unbedingt auf die Angaben in Ihrer Fahrzeug-Bedienungsanleitung und die Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Dieses ist notwendig, da durch die nicht sach- und typgerechte Verwendung dieses Produktes die Fahrsicherheit und/oder die Beschaffenheit des Fahrzeuges beeinträchtigt werden können.

Bei Fragen zum Produkt und dieser Anleitung kontaktieren Sie vor der Montage bzw. vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Technikcenter unter der Faxnummer (040) 734 193-58 bzw. E-Mail: technikcenter@louis.de. Wir helfen Ihnen schnell weiter.
So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt richtig montiert und richtig benutzt wird.

Exklusiv-Vertrieb durch: Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH - Rungedamm 35 - 21035 Hamburg - Deutschland - www.louis.de - E-Mail: technikcenter@louis.de

Hergestellt in Deutschland